

Anmeldung

- bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum **16. Juni 2016** an.
- per Fax: **0800 5263329**
- oder im Internet:
www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung



direkt zur
Anmeldung

Ich nehme am **Energiepflanztag** im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft **Haus Düsse** teil:

23. Juni 2016 **Seminarkennung: LZD-L73026**

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon E-Mail

Ort, Datum Unterschrift

Teilnehmerbeitrag

Als Veranstaltungsbeitrag (inkl. Mittagessen, Tagungsgetränke) wird vor Ort ein Beitrag von **35 €** erhoben.

Weitere Informationen

Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW, Haus Düsse

Michael Dickeduisberg

Tel.: 02945 989-144

Michael.Dickeduisberg@lwk.nrw.de

www.duesse.de/znr

**EnergieAgentur.NRW,
Netzwerk Biomasse**

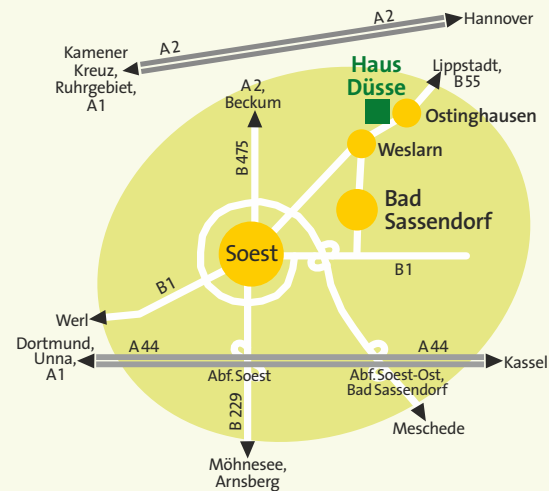
Dr. Petr Tluka

Tel.: 0211 86642-217

Tluka@energieagentur.nrw

www.energieagentur.nrw/bioenergie

So erreichen Sie Haus Düsse



Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse
Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf
Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133
HausDuesse@lwk.nrw.de
www.duesse.de



Eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge ist vorhanden.
Für weitere Informationen sprechen Sie uns bitte an.

Organisationsfragen

Barbara Herbers
Tel.: 02945 989-142
Barbara.Herbers@lwk.nrw.de

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Veranstalter

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für
nachwachsende Rohstoffe NRW

EnergieAgentur.NRW
Klimaschutz made in nrw

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Energieleherschautag

5. Düsser Energiepflanztag mit Feldführung



Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für
nachwachsende Rohstoffe NRW

EnergieAgentur.NRW
Klimaschutz made in nrw

23. Juni 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft
Haus Düsse

www.landwirtschaftskammer.de

Energiepflanzentag mit Feldführung

Regionale Produktion und die gesicherte Herkunft von landwirtschaftlichen Produkten liegt im Trend und wird von Verbrauchern aktiv nachgefragt. Hinzu kommen immer lauter werdende Rufe nach einer an der Umwelt orientierten Landbewirtschaftung, dem nachhaltigen Schutz von Trinkwasser sowie einer auf regenerativen Energiequellen basierenden, dezentralen Energieversorgung. Auf all diese Wünsche und Erwartungen kann kaum eine landwirtschaftliche Produktionsrichtung so gut eingehen wie der Energiepflanzenanbau.

Bioenergie wird dezentral in der Region für die Region produziert. Durch den Einsatz von bisher für den Ackerbau uninteressanten Kulturen als Energiepflanze besteht ein enormes Potential der Steigerung von Artenvielfalt und Biodiversität in der Landschaft, was zugleich positive Auswirkungen auf den Lebensraum zahlreicher Tiere hat. Aber auch für den Grundwasserschutz liefern Energiepflanzen einen wichtigen Beitrag zur Lösung bekannter Probleme wie beispielsweise der Nitratbelastung.

In diesem Jahr setzt der vom Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW und der EnergieAgentur.NRW organisierte Energiepflanzentag die Schwerpunkte auf:

- praktischen Grundwasserschutz und die Nährstoffverwertung
- ökologische Bewertung von Energiepflanzen in der Landwirtschaft

Im Anschluss an die Vorträge von Beratern, Experten und Praktikern besteht während der Feldführung Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und zum Kennenlernen der vorgestellten und weiteren Kulturen.

Während der Mittagspause und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Energieleherschau

PROGRAMM 23. Juni 2016

Donnerstag,

10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Dr. Arne Dahlhoff
Leiter des Versuchs- und Bildungszentrums
Landwirtschaft Haus Düsse,
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

10.15 Uhr Reduktionsmöglichkeiten von N-Verlusten durch Energiepflanzenfruchtfolgen und Zwischenfrüchte - Auswertung von Praxisbetrieben

Dr. Christine von Buttler
IGLU - Ingenieurgesellschaft
für Landwirtschaft und Umwelt GbR, Göttingen

10.45 Uhr Gülle-Unterfußdüngung zu Mais: weniger Verluste - höhere Erträge

Dr. Ludger Laurenz
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

11.15 Uhr Rizinus - Neue Sorten für Deutschland

Ariel Krolzig
AK Quality Seeds,
Nof. Ayalon, Israel

11.45 Uhr Diskussion

12.00 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Wildpflanzen in Biogasanlagen - Erfahrungsbericht eines Anlagenbetreibers aus dem Wildpflanzenprojekt Dorsten

Steffen Schirmacher
ODAS GmbH, Dorsten

13.45 Uhr Förderung von Bestäubern und Laufkäfern durch alternative Energiepflanzen - ökologische Bewertung von Wildpflanzen, Silphie und Co.

Dr. Michael Glemnitz
Leibniz-Zentrum
für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Müncheberg

14.15 Uhr Riesenweizengras Szarvasi - Erfahrungen aus 5 Jahren Anbau

Michael Dickeduisberg
Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW,
Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse

14.45 Uhr Feldführung Energiepflanzenmeile

- Rekultivierungsversuch Riesenstaudenknöterich
- Rizinus
- Wildpflanzen
- Durchwachsene Silphie
- Riesenweizengras
- Arundo donax - Pfahlrohr
- Mais-Stangenbohnen
- Hanf
- Miscanthus
- Kurzumtriebshölzer

ca. 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung